

Gitarre & Bass

D A S M U S I K E R - F A C H M A G A Z I N

2015

5

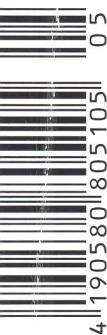
MAI

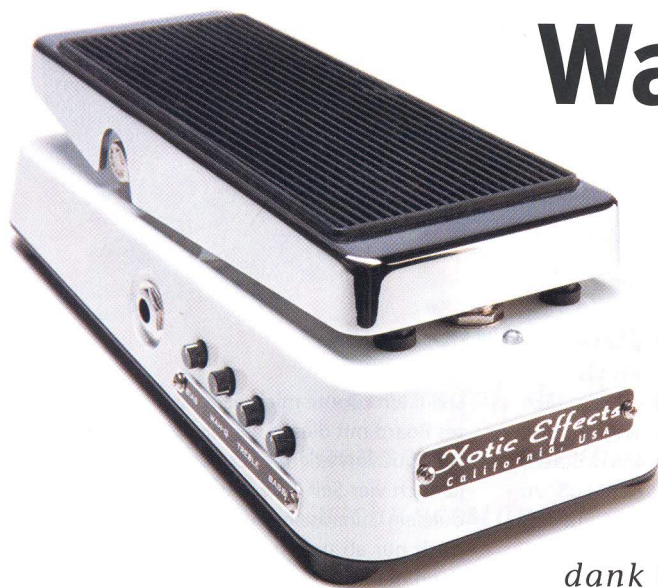
Van Halen
Joe Bonamassa
Steve Hackett
The Picturebooks
Johnny Colt
& Lynyrd Skynyrd
Jan Delay Band
Steve Bailey
The Kinks
Vdelli

PRS
Paul Reed Smith
& seine Gitarren

IM TEST

- PRS 30th Anniversary Custom 24
 - Magnatone Twilighter Stereo-Combo
 - Sandberg California TM E-Bass
 - Gretsch Rancher Falcon A-Gitarren
 - Singular Sound BeatBuddy
 - Fame Sweet Baby Tube-Amp
 - Spector Alex Webster Signature-Bässe
- u.v.m.





Wah Deluxe

Xotic Effects Wah XW-1

Die amerikanische Firma Xotic Effects hat mit ihren Boutique-Pedalen schon für reichlich Furore gesorgt. Jetzt legt sie ein WahWah nach, das sich klanglich am beliebten Vox Clyde McCoy orientiert, dank umfangreicher Bearbeitungsmöglichkeiten aber auch Platz für eigene Klangvorstellungen lässt.

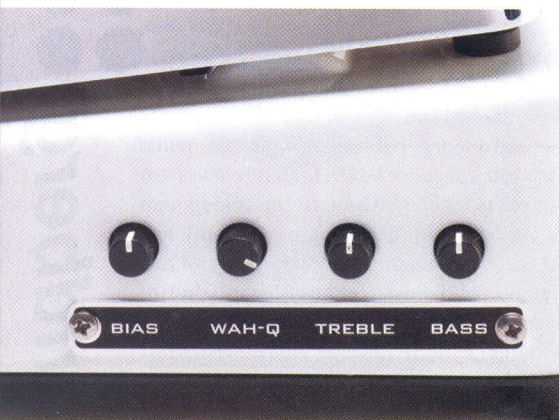
TEXT MICHAEL DOMMERS | FOTOS DIETER STORK

Neben diesen bietet das XW-1 zahlreiche praktische Verbesserungen und Features, wie beispielsweise die Kontrolle des Batteriezustandes mit Hilfe der Status-LED, die nämlich blinkt sobald die Batterieleistung unter 50% sinkt.

konstruktion

Das Gewicht von einem knappen Kilo sagt schon einiges über die Stabilität und Robustheit des XW-1 aus. Gehäuse und Pedal bestehen aus Alu-Druckguss, der von vier verschraubten Gummifüßen gehaltene Boden aus 1 mm Stahlblech. Anders als man das

Umfangreiche Möglichkeiten zur Klangbearbeitung



von traditionellen WahWahs kennt, betreibt Xotic Effects hohen Schaltungsaufwand und hat das Gehäuse zur Freude von Pedalboardern exakt um 4 cm verkürzt. Platinen, Klinkenbuchsen, den geräuschlos agierenden Fußschalter, das Hauptpoti und die Zahnstangenführung hat man sorgfältig verschraubt, die 9-Volt-Batterie findet Kontakt über einen stabilen Clip. Das Drehmoment, also die Gängigkeit des Pedals, ist ebenso einstellbar wie der Pedalweg. Letzteres geschieht durch Einfügen von U-Scheiben unter dem fersenseitigen Gummistopper. Um jedoch die Stopperschraube zu erreichen, muss zunächst das Pedal demontiert werden. Neben dem Klinkeneingang ragen vier Minipotis aus dem Gehäuse heraus (Bias, Wah-Q, Treble und Bass). Auf der linken Gehäusesseite finden wir den Ausgang und die Netzteilbuchse. An gewohnter Position – meist vom Schuh verdeckt – gibt eine rote LED Auskunft über Effektstatus und Batteriezustand. Nach Entfernen des Bodenbleches sind ein Input-Gain-Poti (+6 dB), ein 4-fach-DIP-Schalter und die Batterie zugänglich. Die vier Schalter des „Mäuseklaviers“ bieten folgende Möglichkeiten:

1. Toe Down Range (Resonanzfrequenz des Wah-Effekts bei geschlossenem Pedal).
2. Aktivieren des Input-Gain-Potis (ausschließlich im Wah-Betrieb aktiv).
3. Presence Cut (für weichere Höhen).

4. Wah Q Frequency (für tiefere vocal-ähnliche Wah-Effekte).

praxis

Um alle Funktionen des XW-1 leichter ausprobieren zu können, kann man vorübergehend das Bodenblech entfernen, die Gummifüße aber wieder anbringen. Das Fußpedal lässt sich komfortabel bedienen, zumal die geriffelte Gummimatte auf der Oberseite dem Schuh sicheren Grip bietet. Da der Fußtaster das Wah über ein Relais in Betrieb nimmt, ist lediglich dessen mechanisches Schaltgeräusch zu vernehmen. Sowohl bei stehender als auch sitzender Bedienung lässt sich das XW-1 komfortabel ein- und ausschalten, wobei die beiden vorderen Gummidämpfer praxisgerechten Gegendruck liefern. Die vier äußeren Potis, die jeweils in Mittelposition deutlich spürbar einrasten, bieten folgende Bearbeitungsmöglichkeiten:

- Bias: Variiert die Grundcharakteristik des Wahs. Mit steigender Einstellung nimmt die Ausgangsleistung leicht zu, die Bässe werden straffer und differenzierter, der Wah-Effekt ausgeprägter und intensiver.
- Wah-Q: Verändert die Bandbreite des Filters.
- Treble: +/-15 dB EQ Höhen
- Bass: +/-15 dB EQ Bässe

ÜBERSICHT

Fabrikat: Xotic Effects

Modell: Wah XW-1

Gerätetyp: Wah-Wah-Effektpedal,
analog

Herkunftsland: USA

Anschlüsse: Input, Output, 9V/DC-
Netzteil

Regler: Bias, Wah Q, Treble, Bass,
Input Gain Trim

Schalter: 1x On/Off (Relay True
Bypass), 4-fach DIP-Schalter

Maße: 100 x 74/96 x 210 BHT/mm

Gewicht: 980 g

Stromversorgung: 1x 9 Volt Batterie,
9V/DC-Netzteil

Stromverbrauch: 5 mA

Besonderheiten:

Batteriezustandskontrolle

Vertrieb: Warwick

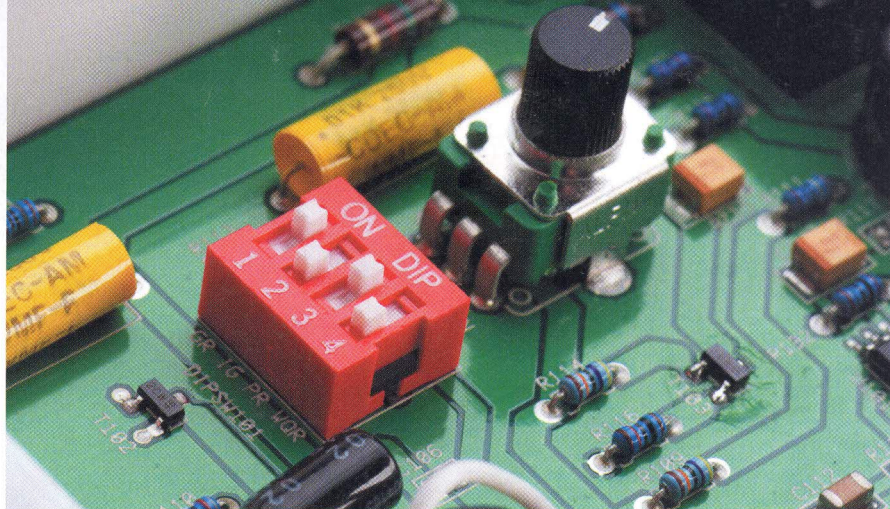
08258 Markneukirchen

www.warwick-distribution.de

www.xoticeffects.com

Preis: ca. € 350

Obgleich sich das Xotic XW-1 klanglich eher an den verschiedenen Vox Clyde Wahs orientiert, lassen sich dank der umfangreichen Bearbeitungsmöglichkeiten auch andere Klassiker dieser Spezies wie CryBaby, Colorsound, Morley u. a. emulieren. Gleichzeitig kann der Wah-Sound gezielt auf die



Hoher Schaltungsaufwand, DIP Switch und Input Gain Poti

jeweilige Gitarre, bestimmte Pickups oder Frequenzspektren feinjustiert werden.

Durchsetzungsvermögen. Hochwertige Bauteile, robuste Mechanik und sorgfältige Verarbeitung unterstreichen den überaus positiven Gesamteindruck. ■

resümee

Allein schon wegen seiner klanglichen Flexibilität und seines hohen Bedienkomforts spielt das Xotic Effects XW-1 Wah in einer eigenen Liga. Noch ausschlaggebender sind jedoch seine erstklassigen Wah-Sounds, die an Intensität, Transparenz, Vitalität, Dynamik und nicht zuletzt Nebengeräuscharmut kaum zu übertreffen sein dürften. Das regelbare Input Gain mit bis zu 6 dB Boost verleiht dem Effekt zusätzliches

PLUS

- Sounds & Flexibilität
- Dynamik
- Möglichkeiten der Klangbearbeitung
- geringe Nebengeräusche
- Bedienung
- Bauteile & Verarbeitung